



Aalen, 26.11.2020

Entscheidungen der Schulkonferenz bezüglich zusätzlicher Maßnahmen gegen Ausbreitung von COVID-19 an der Langertschule

Liebe Eltern der Langertschule,

am vergangenen Donnerstag hat unsere Schulkonferenz u.a. auch darüber beratschlagt, welche zusätzlichen Maßnahmen bezüglich der Eindämmung von COVID-19 in unser Hygienekonzept einfließen sollen. Als Grundlagen der getroffenen Vereinbarungen diente auch Feedback aus der Elternschaft in den Tagen vor der Konferenz.

Folgende drei Entscheidungen gelten seit Montag, 23.11.2020 und werden von den Kindern äußerst gewissenhaft umgesetzt:

1. Auf den Gängen und Toiletten müssen die Kinder nun Mund-Nase-Masken tragen, weil sich hier Kinder aus verschiedenen Klassenstufen treffen.
2. Am Ende der Großen Pause müssen sich die Klassen in ihrer Hofzone geordnet aufstellen und auf das Zeichen der Aufsicht führenden Lehrkraft warten, bevor sie das Schulgebäude betreten dürfen. Durch diese Maßnahme werden „Rudelbildungen“ an der Eingangstür ausgeschlossen, wenn zu viele Kinder gleichzeitig und zudem aus verschiedenen Klassenstufen das Gebäude betreten wollen.
3. In allen Klassenräumen stehen nun auch antibakterielle Handgels bereit, damit sich die Kinder nicht nur am Haupteingang die Hände desinfizieren können. Auch durch diese Maßnahme werden Staus am Eingang vermieden.

Auf der gestrigen Sitzung zwischen Bundesregierung und Ländervertretern wurden grundsätzlich keine neuen Beschlüsse gefasst, welche die Grundschulen betreffen. Das Landratsamt hat jedoch die Option, bei einem signifikanten weiteren Anstieg der Infektionszahlen Maskenpflicht auch an Grundschulen anzuordnen.

Für Fragen zu den von uns gefassten Beschlüssen wenden Sie sich gerne an mich.

Mit freundlichem Gruß

Matthias Lewandowski, Rektor Langertschule